

Informationen der BA-Statistik für kommunale Träger



Themen

Interessantes & Wissenswertes für Nutzer der BA-Statistik

Förderung der beruflichen Weiterbildung mit Arbeitsentgeltzuschuss

Aktualisierung der Fachkräfteengpassanalyse für 2022

Interaktive Statistiken – zwei neue Dashboards und eine App



Impressum

Produkt: Informationen der BA-Statistik für kommunale Träger

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

Informationsstand: 29. Juni 2023

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Nächste Ausgabe: erscheint am 31. August 2023

Ansprechpartner:

Ansprechpartner für alle Fragen an die Statistik der BA ist der jeweils zuständige regionale Statistik-Service. Zum Leistungsangebot zählen die Betreuung der Datenübermittlung nach dem Standard XSozial-BA-SGB II, die Erläuterung des Statistikangebots und der fachlichen Hintergründe sowie die Bereitstellung von Daten und Analysen.

Für technische Fragen der Datenübermittlung nach dem Standard XSozial-BA-SGB II stehen darüber hinaus Ansprechpartner im Zentralen Statistik-Service zur Verfügung.

<p>Statistik-Service Nordost (Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein) Postadr.: Postfach 3747, 30037 Hannover Tel.: 0511/919-3455 Fax: 0511/919-3456 E-Mail: Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de</p>	<p>Statistik-Service Ost (Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen) Postadr.: Storkower Str. 120, 10407 Berlin Tel.: 030/555599-7373 Fax: 030/555599-7375 E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</p>
<p>Statistik-Service Südost (Bayern und Sachsen) Postadr.: Regensburger Str. 100 (NOP), 90478 Nürnberg Tel.: 0911/179-8001 Fax: 0911/179-908001 E-Mail: Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de</p>	<p>Statistik-Service Südwest (Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland) Postadr.: Saonestr. 2-4, 60528 Frankfurt a. M. Tel.: 069/6670-601 Fax: 069/6670-910307 E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</p>
<p>Statistik-Service West (Nordrhein-Westfalen) Postadr.: Josef-Gockeln-Str. 7, 40474 Düsseldorf Tel.: 0211/4306-331 Fax: 0211/4306-470 E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</p>	<p>Zentraler Statistik-Service (ergänzend bei technischen Fragen der Datenübermittlung) Postadr.: Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg E-Mail: Zentrale.CF3-51b@arbeitsagentur.de</p>

Die Statistik der BA im Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, 2023

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Informationen der BA-Statistik für kommunale Träger, Nürnberg, Juni 2023.

Interessantes & Wissenswertes für Nutzer der BA-Statistik



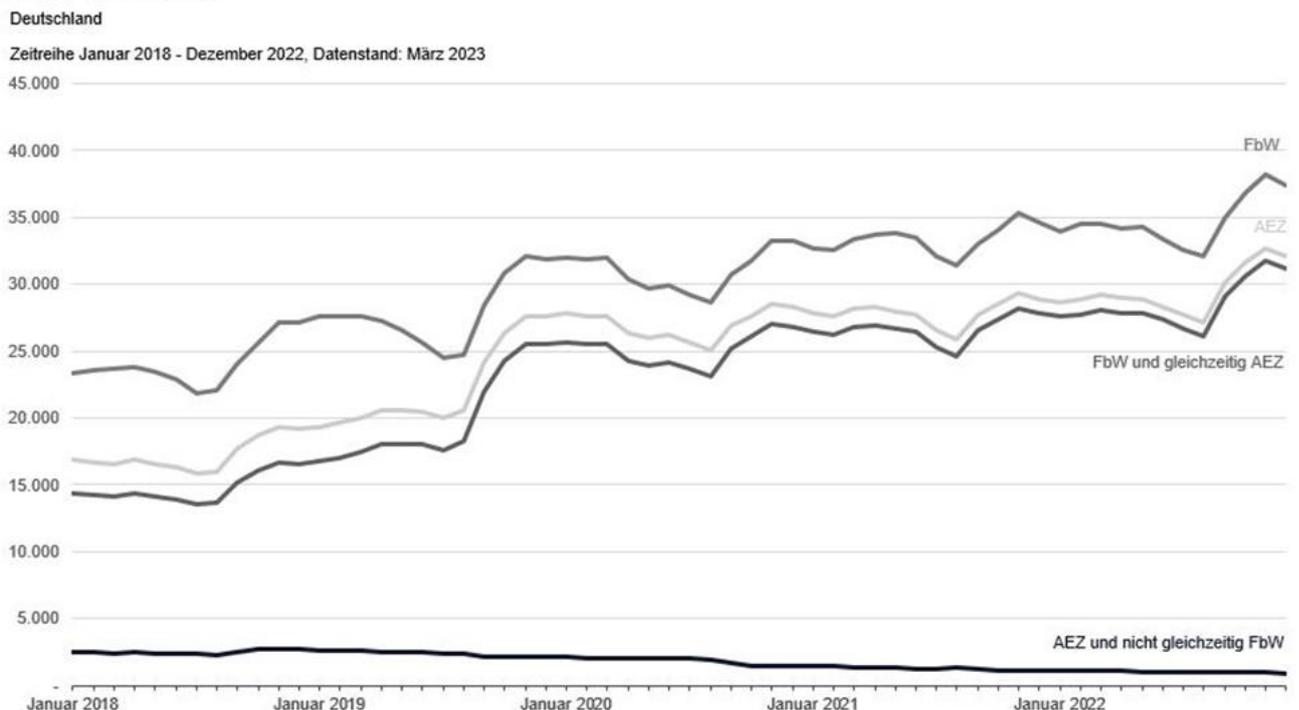
[zur Themenübersicht](#)

Förderung der beruflichen Weiterbildung mit Arbeitsentgeltzuschuss

Der Arbeitsentgeltzuschuss entlastet Arbeitgeber finanziell bei der beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten. Der Zweck beider Instrumente ist sehr ähnlich, sodass sich die Frage stellt, wie viele Teilnehmende an einer beruflichen Weiterbildung gleichzeitig mit einem Arbeitsentgeltzuschuss gefördert werden. Das neue Produkt "Förderung der beruflichen Weiterbildung – Beschäftigtenqualifizierung und Parallelförderungen mit dem Arbeitsentgeltzuschuss" beantwortet diese Frage nun.

Die Tabellen stellen die Teilnehmerbestände in beiden Förderungen zum einen nach dem üblichen Förderfallkonzept dar. Eine Person kann dabei zur Zählung an mehreren Förderungen teilnehmen, beispielsweise in einer betrieblichen Einzelumschulung sein und parallel umschulungsbegleitende Hilfen erhalten. Zum anderen zeigt eine Sonderanalyse über das übliche Förderfallkonzept hinaus, wie viele Personen gleichzeitig an beiden Instrumenten teilnehmen. Zu beachten ist, dass bei weiterer Untergliederung, beispielsweise nach beruflicher Weiterbildung mit Abschluss und sonstiger beruflicher Weiterbildung, Personen in beiden Teilmengen enthalten sein können.

Bestand in Förderung der beruflichen Weiterbildung – Beschäftigtenqualifizierung und Parallelförderungen mit dem Arbeitsentgeltzuschuss



Das Produkt enthält neben einer Tabelle auch eine Grafik (siehe Seite 3). Die Daten beziehen sich auf Deutschland und werden jährlich aktualisiert. Das Produkt mit dem Titel „Förderung der beruflichen Weiterbildung – Beschäftigtenqualifizierung und Parallelförderungen mit dem Arbeitsentgeltzuschuss (Monatszahlen)“¹ steht im Internetangebot der Statistik der BA zur Verfügung.

Aktualisierung der Fachkräfteengpassanalyse für 2022

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) hat die Engpassanalyse für das Jahr 2022 aktualisiert. Trotz des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, Lieferproblemen, Inflation und unsicherer Energieversorgung hat sich der deutsche Arbeitsmarkt 2022 stabil gezeigt. Die Arbeitskräftenachfrage der Unternehmen erreichte im abgelaufenen Jahr sogar Rekordwerte.

Die nunmehr vorliegenden Ergebnisse der Engpassanalyse für 2022 zeigen für Deutschland und die Bundesländer keinen allgemeinen Arbeitskräftemangel. Das verfügbare Arbeitskräfteangebot übersteigt die Nachfrage nach Arbeitskräften in etlichen Berufen deutlich.

Allerdings ist in einigen Berufen im Vergleich zu früheren Jahren eine zunehmende Verknappung erkennbar, was zu einem deutlichen Anstieg der Zahl der Engpassberufe führt. Waren es für das Jahr 2021 noch 148 Berufe, für die deutschlandweit ein Engpass angezeigt wurde, so sind es in 2022 bereits 200 Berufe.

Bundesweit betrachtet deuten die Indikatoren der Engpassanalyse der BA auf eine Knappheit an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den folgenden Berufsfeldern hin:

Fachkräfte

Zu den beschäftigungsstärksten Engpassberufen bei den Fachkräften zählen vor allem Pflegeberufe, medizinische Gesundheitsberufe, Berufe des Handwerks sowie Bauberufe. Außerdem waren Engpässe in Verkaufsberufen - vor allem von Lebensmitteln - im Gastromieservice und bei Berufskraftfahrer/-innen zu beobachten.

Spezialisten

Engpassberufe mit vielen Beschäftigten sind bei den Spezialistinnen und Spezialisten vor allem Erzieherinnen und Erzieher, Berufe in der Physiotherapie und, Ergotherapie, Pflegeberufe sowie Berufe im IT-Bereich und in der Elektro- und Kommunikationstechnik.

Experten

Bei den Expertinnen und Experten zählen zu den beschäftigungsstärksten Berufen mit Engpässen zum Beispiel Tätigkeiten als Ärztin/Arzt, in der Pharmazie, in der Sozialpädagogik, als Lehrkräfte an Berufsschulen oder auch im Bauwesen. Weiterhin schlägt sich die zunehmende Digitalisierung in Fachkräftengpässen in der Softwareentwicklung nieder.

¹ <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Fachstatistiken/Foerderung-und-berufliche-Rehabilitation/Instrumente/Instrumente-Nav.html>

Die aktuellen Ergebnisse für Deutschland und die Bundesländer sind auch in unserer interaktiven Statistik „Engpassanalyse“² und im Bericht „Fachkräfteengpassanalyse“³ im Internetangebot der Statistik der BA zu finden.

Interaktive Statistiken – zwei neue Dashboards und eine App

Kürzlich wurden im Internetangebot der Statistik der BA drei neue interaktive Statistiken⁴ veröffentlicht:

- Berufe & Branchen » Auswirkungen der ökologischen Transformation auf den Arbeitsmarkt
- Beschäftigung, Entgelte, regionale Mobilität » Pendler
- Arbeitsmarkt im Überblick » Statistik-App.

Anregungen, Weiterentwicklungsideen oder Ergänzungswünsche zu diesen Interaktiven Statistiken können an die Kontaktadresse Service-Haus.Statistik-Visualisierung@arbeitsagentur.de übermittelt werden.

² <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Fachkraeftebedarf/Engpassanalyse-Nav.html>

³ https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=20626&topic_f=fachkraefte-engpassanalyse

⁴ <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Interaktive-Statistiken-Nav.html>